

Während der Saison gab es einen Wechsel des Jugendleiters. **Albert Osswald** übernahm das Amt von **Herbert Kibiger**. Die A-Jugend nahm nicht am Spielbetrieb teil, die B-Jugend schnitt zufriedenstellend ab.

1970 - 1971

Die gute Trainerarbeit von **Franz Lechleitner** zahlte sich aus. Die Mannschaft spielte konstanter und erspielte sich mit 12 Siegen einen guten Mittelfeldplatz. Die Spieler **L. Scheller**, **H. Wagner**, **H.-P. Bauer** und **H. Osswald** waren am beständigsten und machten alle Spiele mit. **Heinz Spitz** war mit 11 Treffern erfolgreichster Torschütze.

Die 2. Mannschaft nahm das Fußballspielen nicht so ernst. 19 Spiele gingen an den Gegner und nur 5-mal behielt man die Oberhand. Das Torverhältnis spricht Bände: 35:125(!) Leider musste man zur Kenntnis nehmen, dass Trainer Franz Lechleitner aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Als neuen Trainer verpflichtete man **Werner Claasen** aus Brombach. Auch der Spielausschuss wechselte, für **Heinz Rapp** kam neu **Karl Roths**.

Besondere Freude hatte der Verein an unserer C-Jugend. Ungeschlagen mit 20:0 Punkten und einem Torverhältnis von 67:5 wurde die Staffelleisterschaft errungen. Die D-Jugend konnte mit 9 Siegen, einem Unentschieden und 6 Niederlagen ebenfalls recht erfolgreich abschließen. Die neuformierte A-Jugend zahlte Lehrgeld und blieb hinter den Erwartungen zurück. Es blieb die Hoffnung, dass es in Zukunft besser laufen wird.

1971 - 1972

Wieder einmal drehte sich das Trainerkarussell. Zum Jahresende verließ **Werner Claasen** den Verein. Aushilfstrainer bis Saisonende wurde **Gerhard Wössner**. Die kommende Runde wurde von **Trainer Götz** aus Haagen „gecoacht“. Trotz des Trainerwechsels schlug sich die 1. Mannschaft recht achtbar. Es wurden 22 Verbandsspiele bestritten, von denen 10 Spiele gewonnen wurden, 4 Spielen gingen unentschieden aus und 8 Partien verlor man.

54 junge Kicker verteilten sich auf 4 Jugendmannschaften. Die C- und D-Jugend belegte jeweils den 2. Tabellenplatz, während die B-Jugend nicht über den 9. Rang hinaus kam.

1972 - 1973

Eine schwarze Serie mit vielen Niederlagen machte dem FC schwer zu schaffen. Nachdem **Trainer Götz** das Handtuch geworfen hatte, übernahm dankenswerterweise wiederum **Gerhard Wössner** im Herbst 1973 als Interims-Trainer die Mannschaft. Man war auf der Suche nach einem neuen Trainer und fand ihn in der Person von **Helmut Queder**.



Dass ein Trainerwechsel während der Runde für die Mannschaft nicht besonders motivierend war, sah man an den Ergebnissen. Trotz guter Trainerarbeit von **Helmut Queder** konnte der Abstieg nicht mehr verhindert werden. Erfreulich, dass die Mannschaft beieinander blieb.

1. Mannschaft 1974



Stehend von links nach rechts: Roths, Walter; Trainer Queder, Helmut; Böhler, Karl-Heinz; Treichel, Peter; Wagner, Hans; Keller, Klaus; Oßwald, Horst; Zölle, Bernd; Kramer, Rainer; Trinler, Heinrich; Spitz, Heinz; Ruf, Fritz; Kiefer, Reinhard; Weis, Wilfried; Scheller, Leonhard

Ebenfalls unglücklich gestaltete sich die Runde für die A-Jugend, da sie vom Spielbetrieb abgemeldet werden musste.

1973 - 1974

Die hervorragende Arbeit von **Helmut Queder** und eine tolle Kameradschaft innerhalb der 1. Mannschaft waren die Grundpfeiler für den sofortigen Wiederaufstieg. Ungeschlagen mit 28:4 Punkten und einem Torverhältnis von 89:21 konnte die Meisterschaft gebührend gefeiert werden. **L. Scheller**, **B. Zölle** und **H. Spitz** bestritten alle Meisterschaftsspiele. „Zapfen“ **Kiefer** konnte sich mit 28 Treffern besonders auszeichnen.

Einen Wermutstropfen musste man trotz Meisterschaft hinnehmen, **Trainer Queder** signalisierte, dass er den Verein verlassen wird. Die beiden Stützen der 1. Mannschaft, **Klaus Keller** und **Leo Scheller**, hängen die Fußballschuhe an den „berühmten Nagel“. Krankheitsbedingt stellte **Dieter Mohr** das Jugendleiteramt zur Verfügung und wurde durch **Horst Osswald** ersetzt.

1974 - 1975

Besondere Höhepunkte gab in dieser Saison keine. Die Mannschaft erreichte unter **Trainer Hamm** aus Wehr 12 Siege, 2 Unentschieden und 12 Niederlagen. Immerhin reichte das für einen mittleren Tabellenplatz in der damaligen B-Klasse.



1. Mannschaft 1975



Stehend von links nach rechts: 1. Vorsitzender W. Mingo; H. Trinlerr; R. Kiefer; H. Spitz; H. Kiefer; H. Oßwald; L. Scheller; R. Kramer; E. Schmitt

Hockend von links nach rechts: K.-H. Böhler; H. Wagner; W. Weis; P. Treichel; B. Zölle

Die 2. Mannschaft blieb wieder einmal hinter den Erwartungen zurück und schloss im unteren Tabellendrittel ab. Mit 4 Jugendmannschaften konnte ein gutes Nachwuchs-Reservoir gehalten werden.

1975 - 1976

Wiederum verlief das Jahr nicht so wie man es sich vorgestellt hatte. Der damalige 1. Vorsitzende **Werner Mingo**, stellte seinen Posten zur Verfügung. Neu zum **1. Vorsitzenden** wurde **Peter Böhme** gewählt. Zusammen mit dem neu gewählten 2. Vorsitzenden **Karl Roths** versprach **P. Böhme**, den Verein in eine bessere sportliche Zukunft zu führen.

Allerdings erwähnte er, dass dazu alle Mitglieder aufgerufen sind, mitzuhelfen. **Werner Mingo** wurde von **P. Böhme** mit einem großen Geschenkkorb für seine Verdienste gedankt.

Interessant, dass im Nachtrag zum GV-Protokoll 1975 vom damaligen Protokollführer **Karl-Friedrich Gross** (ein erbitterter Gegner der Eingemeindung) folgender Satz geschrieben wurde:

„Aufgrund der zwangsweisen Eingemeindung Höllsteins beende ich nach genau 20 Jahren Vereinstätigkeit mit dem Verlesen dieses Protokolls meine letzte Arbeit für den Fußballclub. Vereinsarbeit ist etwas für Reformbefürworter.“

Im Januar 1976, Karl F. Groß



Nur mit Mühe konnte die Klasse gehalten werden. Ursächlich dafür waren Querelen innerhalb der Mannschaft und Probleme mit dem Trainer. Zum Glück hatte sich die 1. Mannschaft zu einem wirklich guten Team gefunden. Man hielt die Klasse, was schon ein großer Erfolg war. Nachfolgende Tabellen ist somit ein Spiegelbild der Saison:

Schliengen	25	20	4	65:20	44:6
Efringen-Kirchen	26	13	6	47:28	32:20
Bad Bellingen	26	12	6	56:40	30:32
Rheinfelden II	25	13	4	62:37	30:20
Lörrach II	25	10	8	48:34	28:22
Haltingen	25	9	7	51:49	25:25
Stetten II	26	8	8	45:77	4:28
Kleinkems	25	8	7	51:56	23:27
Istein	25	8	7	35:47	23:27
Auggen	25	10	2	55:65	22:28
Steinen-Höllstein	26	10	2	47:59	22:30
Maulburg	26	6	9	41:53	21:31
Marzell	25	7	3	62:64	17:28
Liel-Niedereggenen	26	6	3	43:79	15:37

Die Erfolge unserer Jugendabteilung lassen Hoffnung keimen, dass in Zukunft die sportliche Entwicklung für die Aktiven verbessert wird.

1976 - 1977

Nach einem Tief folgt meist auch wieder ein Hoch. Mit der Verpflichtung von **Trainer Dieter Struwe**, den Vorsitzender **P. Böhme** kurzfristig von Old Boys Basel inklusive Freigabe des SFV durch Herrn Blatter/Schweiz „losgeeist“ hatte, hatte der Verein einen Glücksgriff getätigt.

Als Spielertrainer gab er der Mannschaft Halt und Konstanz und verstand es, die Spieler zu motivieren. Mit Stolz erlebte man 16 Spiele in Folge ohne Niederlage. Eine Aufwärtsentwicklung war unverkennbar. Die Meisterschaft und damit Aufstieg in die A-Klasse wurde nur ganz knapp verfehlt.



1. Mannschaft 1977



Von links nach rechts: 1. Vors. P. Böhme; V. Bartel; H. Wagner; P. Däschle; J. Seifert; H. Spitz; S. Schmitt; H. OBwald; P. Treichel
kniend: K.-H. Visentin; P. Förster; Trainer D. Struwe; R. Richwalsky; R. Förster; B. Zolle

Auch unsere 2. Mannschaft zeigte plötzlich ansprechende Leistungen. Bei etwas mehr Trainingsfleiss wäre ein noch besseres Gesamtergebnis möglich gewesen.

Unsere A-Jgd. überraschte unter **Trainer Gerhard Wössner** den Verein mit der Erringung der Meisterschaft in der Jugendstaffel II. Mit 26:2 Punkten und 43:13 Toren konnte man eine stolze Bilanz vorweisen. Auch die B-Jugend schnitt unter **Trainer K.-H. Visentin** sehr erfreulich ab.

Am 10. Januar veranstaltete der FC seine Jahresfeier in der „Tanne“ in Höllstein. Das Programm wurde von den Aktiven des FC über-

nommen. Die Theatergruppe aus Hauingen „Das Bühneli“ erntete großen Beifall. Dem Familienabend wohnten **Bürgermeister Groß** und **Amtsverweser Pflüger** bei. Bei einer Vereinsbesprechung der örtlichen Vereine und der Gemeinde Steinen, vertreten durch **Amtsverweser Pflüger** wurde über die Verteilung der Zuschüsse für alle Vereine gesprochen. Seitens der Gemeinde stellte man fest, dass man den karitativen Vereinen unbedingt einen Vorrang zubilligen muss. An gleicher Veranstaltung gab **Pflüger** den Schriftverkehr zwischen dem Landtagsabgeordneten **Jung** und dem Finanzministerium bekannt, in dem **Jung** eine Erleichterung der Steuerzahlung für die kulturellen und sportlichen Vereine erreichen wollte.

Traurig musste man von Ehrenmitglied **Fritz Keller** Abschied nehmen. **P. Böhme** erwies ihm mit einer Kranzniederlegung die letzte Ehre. In seiner Rede betonte **Böhme**, dass der FC einen großen Freund und Förderer und ehemaligen Aktivspieler verloren habe. Leider musste man im gleichen Jahr einen weiteren Verlust beklagen. **Walter Roths** verstarb erst 45-jährig nach kurzer Krankheit. Er war in Fußballerkreisen weit über Höllstein hinaus bekannt und geachtet. Der FC nahm Abschied von ihm. Große Betroffenheit herrschte über den Tod von **Bürgermeister i. R. Karl Groß** und Ehrenbürger der Gemeinde Höllstein, der am 24. April 1976 verstarb.

In der quälenden Sportplatzfrage scheint sich eine Entwicklung anzubahnen. Die Vorstandschafft hat in mehreren Gesprächen mit einzelnen Fraktionen zum wiederholten Male auf die Sportplatzmisere aufmerksam gemacht und um eine Lösung gebeten. Anlässlich einer SPD-Konferenz des Ortsvereines Höllstein heißt es: **„Die Fußballer mit ihren vier Jugendmannschaften leisten einen wesentlichen Beitrag für die sportliche Ertüchtigung der Jugend. Daher ist das Anliegen der Sportler mit einer eigenen Stätte, mit Wasch- und Umkleieräumen angebracht.“**

Eine der schönsten Jahresfeiern gestaltete der FC im Tanne-Saal in Höllstein. Schon lange vor Beginn war der Saal voll besetzt. Zusammen mit dem Gesangsvereinen Höllstein und Hüsingern lief ein buntes Programm ab. Viel Beifall erhielten die jüngsten Kicker mit ihren Sketschen und Spielen. Grossen Erfolg verzeichnete auch die Laienspielgruppe des Gesangsvereins Hüsingern mit ihren Mundartstücken „G'hürote wird“ und „Der Meister“. Talent bewiesen **Trainer Dieter Struwe** und **Ralf Förster** bei der amerikanischen Versteigerung eines Fußballs mit den Autogrammen der FC-Bayernspieler (u.a. mit Beckenbauer, Breitner, Müller ...), der von **P. Böhme** gestiftet wurde.

1977 - 1978

Nach den guten Ergebnissen der Vorsaison nahm man sich den Aufstieg zum Ziel. Leider gab man auf eigenem Platz 12 Punkte ab und dies war einer Meisterschaft abträglich. Von 26 Verbandsspielen gewann man 14 Spiele, 5-mal wurden die Punkte geteilt und 7 Begegnungen wurden an den Gegner abgegeben.

Die 2. Mannschaft litt unter Spielermangel. Die AH-Abteilung musste vielfach personell aushelfen und das Spielerpotential ergänzen. Mit 10:42 Punkten landete man auf einem enttäuschenden 12. Tabellenplatz.

Die A-Jugend erreichte den 3. Tabellenplatz, die B- und C-Jugend rangierten beide auf dem 6. Tabellenrang. Die D-Jugend war mit dem 5. Platz in der Schlusstabelle vertreten. Die A-Jugend ging in Steinen und Zell bei einem Hallenturnier als Sieger hervor. Gleiches konnte die C-Jugend bei einem Lörracher Hallenturnier erreichen.

1. Mannschaft 1978



Stehend von links nach rechts: 1. Vorsitzender P. Böhme; Spielausschuss R. Haselwander; H. Trinler; H. Obwald; H. Spitz; K. Kibiger; P. Förster; V. Bartel; P. Treiches; 2. Vorsitzender K. Roths
sitzend von links nach rechts: S. Schmitt; R. Förster; Trainer D. Struwe; R. Richwalski; K.-H. Visentin; B. Zölle; H. Wagner



Ganz im Fußballfieber steckten die Vereine und Betriebsmannschaften aus dem Raum Steinen. Bei der Auslosung im Höllesteiner „Lindenstüble“ konnte **P. Böhme** 36 Herren- und 6 Damenmannschaften begrüßen.

2. Mannschaft 1979



Obere Reihe von links nach rechts: U. Wössner; R. Trinler; F. Kiefer; J. Seifert; R. Müller; Burkhardt; K. Scherer; Betreuer R. Kramer
Kniend: R. Rathmann; F. Fassbender; H. Volz; H.P. Böhler; H. Kiefer

1979 - 1980

Ziel in dieser Saison war es, den Klassenerhalt in der Bezirksliga zu sichern. Mit den drei Neuzugängen **Thomas Hermann, Thomas Drescher** und **Andreas Maier** verstärkte man sich gut und blickte optimistisch in die Verbandsrunde. Leider konnten die in die Mannschaft gesetzten Erwartungen nicht erfüllt werden.

Von Beginn der Runde spielte man im unteren Tabellenbereich. Schlussendlich konnte der gesicherte 13. Platz

nicht erreicht werden. Aufgrund des schlechteren Torverhältnisses mussten wir den Gang in die niedrigere Klasse antreten. Von 30 Verbandsspielen behielt der Gegner 15-mal die Oberhand. Bei nur 9 Siegen erspielte man sich noch 6 „Pünktchen“ durch Unentschieden.

Die 2. Mannschaft spielte mit wechselndem Erfolg und stand am Ende der Runde auf einem mittleren Tabellenplatz.

Wegen Spielermangel wurde keine A-Jugend gemeldet, so dass die Hoffnungen auf den anderen Jugendteams ruhten. Der B-Jugend gelang ein 4., der C-Jugend ein 3. und der D-Jugend ein 5. Tabellenplatz. Leider verabschiedete sich **Dieter Struwe** nach dieser Saison, was von allen sehr bedauert wurde.



Das Sägewerk Trinler gratuliert dem FC Steinen-Höllstein zu 100 Jahren erfolgreichem Sport in Steinen und Höllstein!

Trinler
SÄGE- UND HOBELWERK

Dieter Trinler
Untere Dorfstraße 18
D-79585 Steinen-Hägelber
Telefon: 076 27 / 14 47
Telefax: 0 76 27 / 82 82
holz@trinler.com
www.trinler.com



Trinler –
Ihr Partner für Holz
und Verpackung

HÖLZ
UndDeineWelt
hatwiedereinGesicht

osmo
...in form und farbe

**HOLZ VON
BOLZ**

1980 - 1981

Die Aussichten waren zu Beginn dieser Runde nicht sehr rosig. Man sollte aber eines Besseren gelehrt werden. Mit der Verpflichtung von **Spielertrainer Werner Zörb** leitete ein Trainer das Team, der sein Handwerk verstand. Mit menschlichem Einfühlungsvermögen und Ehrgeiz erreichte er mit fast dem gleichen Team die Meisterschaft in der Kreisliga A. Diese Meisterschaft war gleichzeitig der Eintritt in die höherklassige Bezirksliga. Erfolgreichster Torschütze wurde **Diethelm Mench**. Die gesamten Spiele absolvierten „**Nobby**“ **Fellhauer**, **Thomas Hermann**, **Diethelm Mench**, **Bernd Zölle** und Spielertrainer **Werner Zörb**.

Zwei verdiente Fußballer hängten die Fußballstiefel an den „berühmten Nagel“. Beiden Spielern, **Ralf Förster** und **Heinz Wagner**, wurde für ihren vorbildlichen Einsatz gedankt. Erfreulich, dass sich **Ralf Förster** als Betreuer der 1. Mannschaft zur Verfügung stellte. **Dieter Mohr** und **Hans Wagner** übernahmen die Betreuung der 2. Mannschaft. Die Erfolge konnten sich sehen lassen. 26 Spiele wurden bestritten, in 15 Spielen gingen wir als Sieger hervor, in 6 Spielen waren wir 2. Sieger und 5 endeten unentschieden. Damit erkämpfte man sich den 3. Tabellenplatz. Durch eine Klassen-Neueinteilung wurde der Aufstieg in die Kreisliga B geschafft.

Besonderen Anteil am Erfolg hatte **Heini Trinler**, der 20 Tore zum Gesamtergebnis beisteuerte. In der Jugendabteilung konnten sich alle Mannschaften im vorderen Tabellendrittel platzieren. Grossen Verdienst daran hatten die Trainer **Jörg Seifert** (A-Jugend), **Siegfried Schmitt** (B-Jugend), **Fritz Zölle** (C-Jugend) und Jugendleiter **Volker Bartel**. Unterstützung fand der Jugendleiter durch **Andreas Kramer**.

1981 - 1982

In dieser Saison kamen weitere Neuzugänge hinzu. Es waren dies **H. Foos**, **M. Bonmassar**, **W. Kleimann** und **K. Schirmer** aus der A-Jgd., so dass **Trainer Zörb** gute Leute zur Verfügung standen. Die Betreuung der Aktiven durch **R. Förster** und **S. Schmitt** sowie Masseur **G. Beyer** war hervorragend. Die Vorbereitung auf die Saison wurde mit einigen Freundschaftsspielen und einem Trainingslager in Sexau optimal gestartet. Man setzte sich zum Ziel, einen Platz in der oberen Tabellenhälfte zu belegen. Dieses Ziel konnte mit 34 Pluspunkten in 29 Spielen und einer Torausbeute von 62:40 erfüllt werden. Unter Trainer **Werner Zörb** konnte die Meisterschaft in der Kreisliga A errungen werden. Zum Aufstieg überbrachten **Bürgermeister Johannes Pflüger**, die Gemeinderäte **Ehret**, **Hug** und **Strütt** Glückwünsche und Grüsse der Gemeinde Steinen. **Andreas Maier** erzielte mit 18 Treffern die meisten Tore. Einen weiteren Höhepunkt stellte der Pokalsieg des Bezirks Oberrhein dar. Im Endspiel konnte man die Mannschaft von Hohentengen mit 4:0 besiegen.

Bei der Generalversammlung des FC im Juni stellte sich der langjährige 1. Vorsitzende **Peter Böhme** wegen Wegzug aus Steinen nicht mehr zur Wahl. Nach sieben Jahren wurde **Böhme** mit einem Geschenkkorb verabschiedet. Zum neuen Vorsitzenden wurde **Walter Wilhelmy** gewählt, sein Stellvertreter wurde **Hugo Toschka**.



Die 2. Mannschaft spielte mit wechselndem Erfolg unter **Trainer H. Osswald**. Es fehlte in der Mannschaft eine Spielerpersönlichkeit, die der Mannschaft ein festes Gefüge verleiht.

Das Abschneiden der Jugendmannschaften kann als sehr positiv angesehen werden. Die B-Jugend konnte überlegen den Meistertitel erringen. Die erfolgreiche Mannschaft spielte mit **Fross, Hinrichsen, Toschka, Knoblich, Kasten, Frommherz, Baum, Fleck, Wieck, Haberbusch, Kühl** und **Beck**. Erfolgstrainer war **Fritz Zölle**. In diesem Jahr war die Jugendabteilung des FC Ausrichter des Hallen-Fußballturniers vom Südbadischen Fußballverband. Erwähnenswert ist, dass **M. Froß** und **Th. Wieck** als Auswahlspieler berufen wurden.

1982 - 1983

Werner Zörb beendet seine aktive Laufbahn und fungierte nur noch als Trainer. Dies machte sich positiv im Spielbetrieb bemerkbar. Regieanweisungen von außen konnten besser an die Aktiven vermittelt werden.

Am Rundenende verließen folgende Spieler den Verein: **K.H. Klingele, A. Maier** und **D. Mench**. Diese Spieler konnten durch die Neuzugänge von **Thomas Vollbrecht, Rainer Ofenheusle, Karl-Frieder Sütterlin, Klaus Lauber** und **Hubert Heidenreich** ausgeglichen werden. Die Vorbereitungszeit für die neue Runde beinhaltete neben einem intensiven Training auch ein Trainingslager. Die Anstrengungen haben sich gelohnt. Trainer **Zörb** konnte eine starke Mannschaft in die Spiele schicken. Die Mannschaft wurde mit einem guten 4. Tabellenplatz belohnt. Von 30 Verbandsspielen konnte die 1. Mannschaft 18 Spiele für sich entscheiden, so dass ein Punktstand von 39:21 erreicht wurde. **Norbert Fellhauer** bestritt alle 30 Spiele. Torschützenkönig wurde **Dietmar Thordsen** mit 14 Treffern, gefolgt von **Mario Bonmassar** (13) und **Klaus Lauber** mit 9 Zählern. Der Bezirkspokal konnte erfolgreich verteidigt werden.

Eine schmale Spielerdecke war Ursache vom mäßigen Abschneiden der 2. Mannschaft. Oft mussten AH-Spieler in die Bresche springen, um die Mannschaft komplett zu halten. Das Team erreichte einen 7. Platz bei ausgeglichenem Punktekonto von 20:20. Die gute Jugendarbeit des FC trägt so langsam Früchte.

Die A-Jugend konnte an frühere Erfolge anknüpfen und wurde mit 39:5 Punkten bei einem sensationellen Torverhältnis von 146:19 überlegener Staffelsieger. Gleichen Erfolg verzeichnete auch die D-Jugend. Die C-Jugend erzielte mit 27:9 Punkten einen hervorragenden 2. Platz und konnte nach Verzicht des Meisters FV Fahrnau in die Bezirksklasse aufsteigen. Die B-Jugend konnte ihren Platz in der höheren Klasse nicht behaupten und musste wieder absteigen. Grund war, dass zahlreiche B-Jugendspieler in die A-Jugend eingebaut werden mussten. Die Mannschaft muss einen Neuaufbau vollziehen.



1983 - 1984

Super!!! Unser FC ist Meister der Bezirksliga geworden und spielt demnächst in der Landesliga. Diese Meisterschaft bedeutete die bisher beste Platzierung in der Vereinsgeschichte. Grundstein für diesen großartigen Erfolg waren Kameradschaft, Trainingsfleiss und Disziplin. Besonderen Anteil daran hatte Trainer **Werner Zörb**, der es stets verstand die Mannschaft zu motivieren und einzustellen.

Torschützenkönig wurde **Erhard „Bürste“ Fräulin**. Einen besonderen Höhepunkte stellte die Begegnung gegen den höherklassigen FC Emmendingen dar, dem man nach spannendem Spiel unglücklich im Vereinspokal mit 3:4 unterlag. Nach 4 Jahren hervorragender Arbeit wurde Trainer **Werner Zörb** verabschiedet.

Oft war die 2. Mannschaft Sorgenkind des FC. Mit der Übernahme der Mannschaft durch **Siggi Schmitt** machten sich die ersten positiven Ansätze bemerkbar. Hervorragend verlief die Saison für die A-Jugend. Neben der Meisterschaft und Aufstieg in die Bezirksliga gewann zusätzlich noch den Bezirkspokal.

Die B-Jugend war mit einem 2. Platz in der Tabelle ebenfalls recht erfolgreich. Die C-Jugend konnte mit dem 10. Platz in der Bezirksliga den Klassenerhalt sichern.

1984 - 1985

Auf Wunsch der 1. Mannschaft wurde **Ralf Förster** als „Coach“ verpflichtet. Durch seine Erfahrung als Spieler beim TuS Stetten und FV Lörrach brachte er gute Voraussetzungen für diesen Posten mit. Die Zielsetzung für die Runde lautete Klassenerhalt. Die „Erste“ begann sehr vielversprechend und belegte nach 3 Spieltagen den 2. Tabellenplatz. Leider rutschte man dann nach einem Leistungstief in die unteren Regionen ab. Trotzdem hat unsere Mannschaft als Neuling in der Landesliga eine gute Figur gemacht. Von den 30 Verbandsspielen wurden 9 gewonnen, 10 endeten unentschieden und 11 Spiele gingen verloren. Torverhältnis: 66:57. Sämtliche Spiele konnte **Norbert Fellhauer** mitmachen, Torschütze mit 19 Treffern wurde **Erhard Fräulin**. Spektakulär waren die „Granaten“ von unserem Abwehr-Recken **Thomas Vollbrecht**, die immerhin zu 6 Toren führten.

Die 2. Mannschaft erfüllte endlich die in sie gesetzten Erwartungen. Unter Siggi Schmitt wurde die Meisterschaft in der Kreisliga C ungeschlagen erreicht, was zum Aufstieg in die Kreisliga B berechtigte. Mit 13 Toren hatte Eugen Bühler einen entscheidenden Anteil am Aufstieg.



Aus der A-Jugend schieden 6 Spieler wegen Erreichung der Altersgrenze aus und fanden in der 1. bzw. 2. Mannschaft ihren sportlichen Weg. Dieser Aderlass musste durch Spieler aus der B-Jugend aufgefüllt werden, so dass in diesem Jahr keine B-Jugend gemeldet werden konnte. Novum in der Vereinsgeschichte war die Mannschaftsmeldung für eine E-Jugend.

1985 - 1986

Die gute Vorbereitung und das Engagement von **Trainer R. Förster** ergab einen guten 3. Tabellenplatz. Mit nur 2 Punkten Rückstand auf den Spitzenreiter wurde die Meisterschaft nur knapp verfehlt. Die Achse **Trainer R. Förster** - Mannschaft - Spielausschuss **Rolf Dobler** hatte maßgeblichen Anteil am Gesamterfolg. Die Runde schloss mit 35:25 Punkten und 50:33 Toren. Alle Verbandsspiele konnten **M. Körl, A. Maier, Th. Hermann, K. Lauber** und **P. Hütter** mitmachen. **Peter Hütter** wurde mit 16 Treffern bester Torschütze.

Beim Südbadischen Vereinspokal verlor man in der 3. Runde gegen den Oberligisten FV Offenburg mit 6:1 Toren. Mit Ablauf der Saison gab **Trainer Förster** sein Amt ab und übernimmt das Amt des Managers für den Spielbetrieb.

Eine weitere Meisterschaft feierte die 2. Mannschaft mit dem Aufstieg in die Kreisliga A. Verstärkung erfuhr die Mannschaft durch die Jugendspieler **Th. Wieck** und **Christian Toschka**. Von 24 Spielen wurden 17 Spiele gewonnen, 7 endeten mit unentschieden und ohne Niederlage. Punkte: **41:7** und Tore: **91:24**

Die Jugend nahm in diesem Jahr wieder mit 5 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Während die C-, D- und E-Jugend vordere Tabellenplätze belegten, gelang der B-Jugend mit ihren Trainern **Hans Wagner** und **Winfried Theiler** die verdiente Meisterschaft. Aus der A-Jugend schieden einige Spieler altersbedingt aus, so dass um die Fortsetzung des Spielbetriebs gebangt werden musste. Trotzdem schaffte man den Klassenerhalt.

1986 - 1987

Von **Gerd Gutwein**, dem neuen Trainer der 1. Mannschaft, erhoffte man sich eine Fortsetzung der guten Trainerarbeit. Zusammen mit **R. Förster** stand **Trainer Gutwein** ein gutes Spielerpotential zur Verfügung, das die Voraussetzung für weitere Erfolge andeutete. Schon zu Rundenbeginn machte der FC deutlich, dass man ihn zum Favoritenkreis zählen muss. Mit dem 3. Platz in der Landesliga Staffel II konnten die Erwartungen mehr als erfüllt werden.



Abschlusstabelle - Landesliga Staffel II

Kirchzarten	30	19	7	4	71:32	45:15
Simonswald	30	16	11	3	67:29	43:17
Steinen	30	15	10	5	52:37	40:20
SC Freiburg Amat.	30	13	8	9	60:33	34:26
FC Rheinfelden	30	14	6	10	62:47	34:26
Freiburg St. Georgen	30	13	6	11	49:50	32:28
FV Lörrach	30	12	6	12	55:50	30:30
Laufenburg	30	10	9	11	53:51	29:31
Elzach	30	10	9	11	33:42	29:31
Gundelfingen	30	10	8	12	43:52	28:32
Kollnau	30	9	8	13	42:49	26:34
Schönau	30	9	8	13	41:54	26:34
Grißheim	30	8	9	13	42:52	25:35
Todtnau	30	9	7	14	39:62	25:35
Herbolzheim	30	5	7	18	34:66	17:43
Endingen	30	6	5	19	32:69	17:43

Der Verein konnte sich über das Abschneiden der 2. Mannschaft sehr freuen. Der 5. Tabellenplatz zeugt von den Qualitäten dieser Mannschaft, denn sie musste sich gegen namhafte Gegner durchsetzen.

Abschlusstabelle - Kreisliga A

Binzen	25	17	5	3	62:33	39:11
Haltingen	25	15	4	6	62:40	34:16
Istein	25	14	5	6	54:32	33:17
Hausen	25	14	5	6	42:32	33:17
Steinen II	25	10	7	8	42:37	27:23
Wyhlen	25	10	5	10	46:36	25:25
Malsburg	25	7	11	7	36:40	25:25
Steinenstadt	25	7	8	10	22:28	22:28
Friedlingen	25	8	6	11	51:66	22:28
Schliengen	25	8	5	12	41:46	21:29
Bad Bellingen	25	6	9	10	27:41	21:29
Tumringen	25	6	7	12	32:46	19:31
Bamlach/Rheinweiler	25	5	5	15	38:72	15:35
Kandern	25	5	4	16	30:50	14:36



Durch die Erfolge der 1. und 2. Mannschaft erhöhte sich das Interesse am Fußball sehr stark. Als Novum in der Vereinsgeschichte kam es zur Bildung einer 3. Mannschaft. Die Mannen um Betreuer **Rudi Weidenauer** überzeugten als Neuling in der Kreisliga C mit einem guten Mittelplatz. Auch die hervorragende Jugendarbeit spiegelte sich in den einzelnen Tabellen wieder.

Einen besonderen Höhepunkt bildete das 75-jährige Vereinsjubiläum. Beim Festbankett in der Wiesenthalhalle konnte der FC Gäste des Verbandes und der örtlichen Vereine begrüßen. Der damalige **Bürgermeister, Herbert Stumböck**, übermittelte die Grüße des Gemeinderates und wünschte dem FC weiterhin guten sportlichen Erfolg.

1987 - 1988

Das war ein Jahr ganz nach dem Geschmack unserer Mitglieder. Unsere 1. Mannschaft verzeichnete einen grandiosen Erfolg mit dem Aufstieg in die Verbandsliga. Besonderen Anteil daran hatten **Trainer Gerd Gutwein, Manager Ralf Förster** und Spielausschuss **Rolf Dobler**. Für Trainer **G. Gutwein** war es sicherlich keine leichte Aufgabe, das Spielsystem zu modernisieren und neu zu gestalten. Mit jungen und ehrgeizigen Spielern wie **G. Boos, „Manni“ Wagner, R. Faller, A. Isele, M. Müller, U. Giesel** und **R. Lepiorz** (aus der eigenen Jugend) wurde eine ausgezeichnete Mannschaft formiert.

Erste Erfolge zeigten sich bereits beim Städtepokalturnier in Lörrach. In einem Freundschaftsspiel gegen den Oberligisten Spfr. DJK Freiburg unterlag der FC erst in der Verlängerung mit 1:2. In der Verbandsrunde startete der FC mit 9 Siegen in Folge. Gradmesser war das Derby gegen FV Lörrach, das vor imposanter Zuschauerkulisse durch Tore von **„Bürste“ Fräulin** und **„Manni“ Wagner** mit 2:0 gewonnen wurde. Erst im Schlusspurt konnte der Mitkonkurrent um den Aufstieg, die Bundesligareserve des SC Freiburg, noch abgefangen werden. In Elzach wurde die Meisterschaft perfekt gemacht. Von allen Seiten konnte unsere Mannschaft Glückwünsche, Lob und Anerkennung entgegennehmen.

Gesamtbilanz: 30 Spiele 50:10 Punkte und 59:15 Tore (24 Siege; 2 Unentschieden; 4 Niederlagen)
Torschützenkönig der Landesliga Staffel 2 wurde **Peter Hütter** mit 23 Toren

1988 - 1989

Im sportlichen Bereich hat sich unsere 1. Mannschaft hervorragend geschlagen und einen nicht erwarteten 4. Tabellenplatz, punktgleich mit dem Zweitplatzierten, erreicht. Auch dies war nicht zuletzt der Verdienst von Trainer **G. Gutwein**. Es war schade, dass der FC die Vize-Meisterschaft und damit die Aufstiegsspiele zur Oberliga nur mit einem Punkt verpasste. Der Trainer konnte seine bestmögliche Mannschaft auflaufen lassen. Vor dem entscheidenden Spiel gegen den FV Donaueschingen wurde **Erhard „Bürste“ Fräulin**, der seine aktive Laufbahn beendet, verabschiedet. **„Manni“ Wagner** wurde ebenfalls verabschiedet, da er seine sportliche Laufbahn beim FC Basel fortsetzte.



Ebenso bravourös schlug sich unsere 2. Mannschaft. Unter Trainer „**Siggi**“ **Schmitt** gelang der Aufstieg von der Kreisliga A in die Bezirksliga Oberrhein.

1989 - 1990

Sportlich durchlebte der FC eine sehr durchwachsene Saison. Bekanntlich ist das 2. Jahr nach einem Aufstieg immer das schwerste. Die 1. Mannschaft wurde in dieser Saison von einem enormen Verletzungspech heimgesucht. Tragende Säulen der Mannschaft, wie **Grässlin, R. Hoffmann, D. Probst, Chr. Gebhart** und **R. Faller** fielen über mehrere Wochen verletzungsbedingt aus. Außerdem musste man auf den ungewohnten und ungeliebten Hartplatz ausweichen. Zehn Spiele konnten dank des TUS Maulburg im Maulburger Stadion auf Rasen ausgetragen werden. Nach dem nervenaufreibenden Abschluss-Spiel in Rastatt, in dem der reaktivierte Spieler **Erhard Fräulin** sich mit einem Tor auszeichnete und zum Endresultat von 2:2 beitrug. Damit belegte man den 11. Tabellenplatz, der den Verbleib in der Verbandsliga sicherstellte.

Leider konnte unsere 2. Mannschaft die Bezirksliga nicht halten. Verletzungspech und Abgabe von Spielern an die 1. Mannschaft konnten die Niederlagen nicht auffangen. Zeitweise standen mehr als 12 Spiele des Aktivkaders auf der Verletztenliste, so dass auf AH-Spieler zurückgegriffen werden musste, um den Spielbetrieb der 2. Mannschaft aufrechtzuerhalten. Aufgrund des Stadionneubaus fanden zahlreiche Spiele auf fremden Plätzen statt, was sicherlich auch ein Grund dafür ist, dass nie richtige Heimspielatmosphäre aufkam. Nach dem Abstieg in die Kreisliga A galt es, den Kopf nicht in den Sand zu stecken, sondern mit gesundem Optimismus an die neue Aufgabe in der Kreisliga A heranzugehen.

Gutes kann die A-Jugend vermelden. Nachdem in der Saison 1989/90 der Abstieg gerade noch abgewendet werden konnte, trumpften die A-Junioren stark auf. Mit 36:8 Punkten und 74:33 Toren erreichte man die Meisterschaft in der Bezirksliga und spielt nun in der neuen Saison in der Verbandsstaffel. Bei einem internationalen Turnier in Lahr erreichte man nach Elfmeterschiessen einen beachtlichen 4. Tabellenplatz. Am 1. Juni 1990 kam es bei den A-Junioren zur Bildung einer Spielgemeinschaft mit SV Schopfheim und Steinen zur SG Schopfheim – Steinen. Mit je 13 Spielern wurde die Spielgemeinschaft für die nächsten 3 Jahre beschlossen. Damit erhoffte man sich, in der Verbandsstaffel bestehen zu können. Die Federführung lag beim SV Schopfheim. Als Trainer fungierte **Erhard Fräulin** vom FC Steinen-Höllstein.

Die AH-Abteilung bestand aus 24 Aktivspielern und 10 Passivmitgliedern. AH-Sprecher **Heinz Schuler** wurde durch **Winfried Theiler** abgelöst. Neben einigen sportlichen Aktivitäten kam auch der gesellige Teil, wie Grillfest, Sauserfahrt und ein Fahrt zur Eishockey-WM nach Bern nicht zu kurz.



1990 - 1991

Eine besonders starke Beanspruchung der Vorstandschaft entstand durch den Bau des Wiesentalstadions. Hier galt der Dank unserem Kassierer **Willi Keim**, der die finanzielle Abwicklung incl. der steuerlichen Behandlung gewissenhaft durchgeführt hat.

Mit durchwachsenem Erfolg wartete die 1. Mannschaft auf. Mit Glück wurde der Abstieg aus der Verbandsliga vermieden. Dies alles ist nicht zuletzt ein Verdienst von **R. Förster** (Manager) **R. Dobler** (Spelausschuß) und **S. Schmitt** (Trainer 2. Mannschaft).

Der Auftakt der Verbandsligarunde misslang völlig. Mit 3:9 Punkten und Rang 13 nach 6 Spielen war Warnung genug. Die restlichen Spiele gestalteten das Bild etwas versöhnlicher. Unvergessen bleibt der 4:2 Sieg beim Freiburger FC durch 4 herrliche Tore von Arno Renk. Freud und Leid gab es in der Rückrunde. Grandiose Siege landete man gegen so starke Gegner wie Rastatt, Stetten, Lörrach, Villingen und Freiburg. Eine Gänsehaut schüttelte jeden, der an das 3:2 gegen den FFC miterlebte, als **Michael Schwald** den Elfmeter zum Sieg verwandelte. Unvergessen auch das tolle Kopfballtor in der 90. Minute durch **Ralf Hoffmann** sich der FV Lörrach geschlagen geben musste. Am Ende erreichte man mit Tabellenplatz 10 den Verbandsligaerhalt.

Abschlusstabelle - Verbandsliga Südbaden

Freiburger FC	32	23	6	3	74:27	52
FC Emmendingen	32	18	10	4	57:30	46
SV Linx	32	19	8	5	54:30	46
FC Rastatt	32	18	7	7	56:34	43
SV Kuppenheim	32	9	16	7	50:42	34
FC Villingen	32	11	12	9	55:60	34
VfR Stockach	32	10	13	9	42:42	33
TuS Lörrach-Stetten	32	12	8	12	48:42	32
Bahlinger SC	32	10	12	10	52:51	32
FC Steinen-Höllstein	32	11	9	12	52:52	31
FV Donaueschingen	32	11	8	13	60:53	30
Kehler FV	32	12	5	15	48:50	29
FV Lörrach	32	8	12	12	32:26	28
SF DJK Freiburg	32	9	5	18	43:69	23
FC Denzlingen	32	6	10	16	44:66	22
SV Kirchzarten	32	4	10	18	31:67	18
ESV Südster Singen	32	3	5	24	30:87	11

Der TuS Lörrach-Stetten bildet mit FV Lörrach eine Spielgemeinschaft SG Lörrach-Stetten bis 1975



Trainer **G. Gutwein** wurde nach mehr als 250 Spielen als „Coach“ mit Dank und Anerkennung verabschiedet. Der Zuschauerbesuch zu unseren Heimspielen war Verbandsliga „überdurchschnittlich“. Mit 450 Zuschauern pro Heimspiel bewegten wir uns an 6. Stelle der Liga.

Kassenschlager waren die 1100 Zuschauer beim Derby gegen den TUS Stetten. Enttäuschend dagegen die mageren 625 Zuschauer beim wichtigen Abstiegskampf gegen den FV Lörrach.

Die Spielgemeinschaft unserer A-Junioren mit SV Schopfheim hat sich bewährt. Erreichte man doch bereits in der ersten Saison unter **Trainer Erhard Fräulin** einen hervorragenden 2. Tabellenplatz in der Verbandsstaffel.

Höhepunkte im geselligen Teil waren der Herbstball in der Wiesentalhalle und die Jahresfeier des FC. Maßgeblichen Anteil am Gelingen der Veranstaltungen hatten **Erhard Fräulin, R. Maier** und **M. Wissler**.

Aufgrund der großen vorhandenen Spielerdecke wurde eine 3. Mannschaft gemeldet, die von **Eric Möller** und **Frank Olivero** „gecoacht“ wurde. Bereits im ersten Jahr schaffte man den Aufstieg in die Kreisliga B.

dem FC Steinen-Höllstein alles Gute zum 100-jährigen Jubiläum und weiterhin viel Erfolg!

Sebastian Gräfer



www.vm-zell.de

FREIE VERSICHERUNGSMAKLER

Schopfheimer Straße 9 • D-79669 Zell im Wiesental

Tel. 07625 - 911212 • Mobil 0152 - 06290006 • Fax 07625 - 911213 • E-Mail s.graefer@vm-zell.de

1991 - 1992

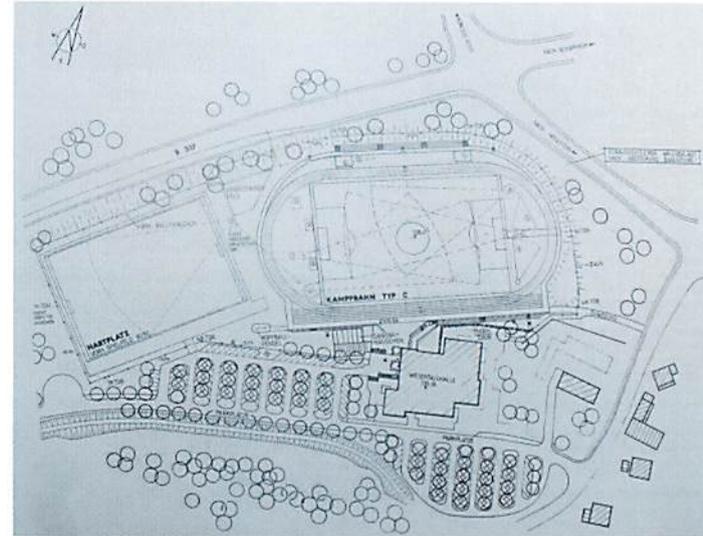
Besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war die Realisierung des neuen Stadions, auf das der FC schon jahrelang gewartet hatte. Die Bemühungen um eine wettkampfgerechte Sportstätte gehen bis in die 30er Jahre zurück - gut Ding braucht Weile! Die zügige Bauausführung der Fa. Vogel-Walliser ermöglichte die Beispielbarkeit des Rasenplatzes in einer Größe von 105 x 68 m bereits zu Beginn der Spielrunde 1990/91. Insgesamt umfasste das Projekt "Wiesentalstadion" folgende Anlagen:

- **Fußballspielfeld mit 105 x 68 m**
- **Sprunggruben mit wechselseitiger Laufbahn**
- **Hochsprung-Anlage**
- **Stabhochsprunganlage**
- **4 x 400 m Umlaufbahn**
- **6 x 100 m Bahnen mit Kunststoffbelägen**
- **Sanitärtrakt in Normausführung**

Die Gesamtherstellungskosten beliefen sich auf 1.991.100,- DM. Das Rasenspielfeld kostete allein 548.000,- DM. Hinzu kamen noch Kosten für Barrieren, Handläufe, Baunebenkosten, Sitzstufenanlage.

Der FC Steinen-Höllstein war Bauherr und für die Beantragung der finanziellen Mittel sowie der gesamten Abrechnung zuständig. Zusätzlich fand man große Unterstützung durch das Bauamt der Gemeinde Steinen. Der FC hatte eine besonders hohe finanzielle Belastung zu schultern.

Im sportlichen Bereich konnte man mit Stolz vermelden, dass alle drei Mannschaften den Klassenerhalt geschafft haben.



Sportzentrum mit Stadion, Hartplatz und Wiesenthalhalle



Wiesentalstadion



Als neuen Trainer konnte der FC den ehemaligen Profi-Fußballer **Werner Reich** präsentieren. In die neue Mannschaft mussten die Neuverpflichtungen **Heiko Lais**, **Dirk Wüst** und **Ralf Moser** integriert werden. Mit der Verpflichtung von **Michael Gessner**, Ex-Vertragsspieler von Wismut Aue (ehemals DDR) erhoffte man sich eine wesentliche Verstärkung und Führungsrolle. Leider wechselte er nach kurzer Zeit in die Schweiz.

Der Saisonstart war mit 3:3 Punkten nicht berauschend. Mit einem leistungsgerechten 1:1 Unentschieden trennte man sich vor 1500 Zuschauern von der SG Lörrach-Stetten. Fünf Mal in Folge trennte man sich 2:2 Unentschieden. Durch verschiedene Verletzungen musste die Mannschaft personell umgestellt werden. **Thomas Vollbrecht** übernahm die Rolle des umsichtigen Liberos und **M. Glaser** spielte erfolgreich im Mittelfeld.

Abschlusstabelle - Verbandsliga Südbaden

SG Lörrach-Stetten	30	17	9	4	64:28	43
SV Linx	30	16	8	6	59:33	40
FV Donaueschingen	30	14	10	6	60:41	38
FC Rastatt	30	14	9	7	56:43	37
FC Villingen	30	11	13	6	44:34	35
FC Emmendingen	30	13	6	11	43:38	32
SV Endingen	30	9	14	7	48:47	32
Bahlinger SC	30	10	12	8	38:38	32
Offenburger FV	30	9	12	9	35:37	30
SV Kuppenheim	30	10	9	11	42:46	29
FC Steinen-Höllstein	30	9	9	12	49:51	27
SV Oberweier	30	8	10	12	34:47	26
VfR Stockach	30	8	8	14	36:55	24
SV Stadelhofen	30	5	13	12	29:44	23
Kehler FV	30	3	13	14	38:57	19
FC Konstanz	30	2	9	19	27:63	13

Spielausschuss **R. Dobler** legte nach 8 Jahren als Spielausschuss sein Amt nieder, da bei ihm deutliche Motivationsverluste zu verzeichnen waren.

In der 2. Mannschaft war nach dem sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga die Devise: Klassenerhalt! Am Ende reichte es doch für den 8. Tabellenplatz. Die Mannschaft dankte Trainer **S. Schmitt** für die ausgezeichnete Trainingsarbeit. Die 3. Mannschaft erreichte nach dem Aufstieg in die B-Klasse einen nicht erwarteten 8. Rang.



Nach dem Ausscheiden von **Petra Götz** und **Siegfried Huber** als Jugendtrainer übernahm **Karin Blum**, eine qualifizierte B-Scheininhaberin das Training der Jugendspieler. Jugendleiter **Fritz Zölle** organisierte den Spielbetrieb in gewohnter Manier. Er appellierte an unsere Aktiven, sich für die Jugendarbeit zu engagieren. Die Spielgemeinschaft der A-Junioren mit Schopfheim wurde aufgelöst, so dass in dieser Runde keine A-Junioren-Mannschaft gemeldet werden konnte.

1992 - 1993

Die Belastung und Verantwortung der Vorstandschaft erreichte einen Höhepunkt. Stadionneubau und Finanzprüfung stellten an alle Vorstandsmitglieder vor einen enormen Arbeitsaufwand. **W. Keim** und **R. Reichenbach** meisterten die Arbeiten sehr souverän.

Am Spielbetrieb nahmen 3 Aktiv-, 2 (!!) Jugendmannschaften und eine AH-Mannschaft teil. Die 1. Mannschaft hatte nach gutem Vorrundenstart in der Rückrunde erhebliche Schwierigkeiten und belegt am Ende einen 8. Tabellenplatz.

Das 2. Team des FC konnte einen guten Mittelplatz in der Bezirksliga behaupten.

Man soll dem Leib etwas Gutes bieten,
damit die Seele Lust hat darin zu wohnen.

Sir Winston Churchill

Landgasthaus Rührberger Hof
Inzlinger Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
Tel. 07624 9161-0
www.ruehrbergerhof.com
info@ruehrbergerhof.com



Wir wünschen dem FC Steinen-Höllstein weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

Die AH-Mannschaft stellt eine rührige Truppe dar. Immerhin nahm man an 11 Turnieren teil. Hervorzuheben ist der 5-tägig Ausflug in den Westerwald. Oftmals halfen die „Oldies“ personell in der 2. Mannschaft aus und ergänzten das Team.

Der letztjährige Sponsor, Sporthaus Jansen/Wehr, stand wegen Geschäftsaufgabe nicht mehr zur Verfügung. Neuer Sponsor wurde Autovermietung **Fauser / Lörrach**, der die 1. und 2. Mannschaft komplett mit 2 Trikotsätzen ausstattete. Weiterhin stellte er seine Möglichkeiten im Bereich Werbung dem FC zur Verfügung. Für die Punktspiele der 1. Mannschaft wirkte sich die allgemeine Spielverlegung von Sonntags auf Samstag negativ aus und wurde von unseren Anhängern nicht honoriert. Ein Zuschauerschwund von ca. 30% war die Folge.

Abschlusstabelle - Verbandsliga Südbaden

SV Linx	30	20	7	3	77::25	47
FC Rastatt	30	15	8	7	63:32	38
FV Donaueschingen	30	15	8	7	47:37	38
SV Endingen	30	14	8	8	51:27	36
FC Emmendingen	30	13	10	7	46:34	36
Bahlinger SC	30	13	8	9	51:45	34
SV Laufenburg	30	11	11	8	39:36	33
FC Steinen-Höllstein	30	11	9	10	43:32	31
Offenburger FV	30	11	9	10	40:37	31
FC Villingen	30	12	5	13	44:39	29
SV Weil	30	8	11	11	34:45	27
SV Kuppenheim	30	9	8	13	51:54	26
VfR Achern	30	9	3	18	35:72	21
FV St. Georgen	30	8	4	18	33:66	20
SV Oberweier	30	5	8	17	26:45	18
VfR Stockach	30	5	5	20	24:78	15

Ein besonders highlight konnte man unseren Anhängern mit der Begegnung SC Freiburg - FC Zürich im Wiesentalstadion bieten. Zu diesem Spiel kamen 1447 Zuschauer. Die Durchführung und Organisation lag in den Händen von unserem **Präsidenten Engelhard Rotzler**.

In der Generalversammlung des FC wurde die gute Jugendarbeit von Jugendleiter **Fritz Zölle** gewürdigt.



1993 - 1994

Ziel der neuen Runde war ein Tabellenplatz unter den ersten 5 Mannschaften. Erfolgreiche Turniere in Laufenburg, Lörrach und Rheinfeldern schienen für die Runde vielversprechend zu sein. Leider ging das erste Spiel gegen unseren Mitkonkurrenten SV Laufenburg verloren. In schlechter Erinnerung blieb das hektische Spiel in Salem, wo der miserabel leitende Schiedsrichter die Unbeherrschten mit 2x Rot und 3x Gelb/rot in die Kabinen schickte. In der Winterpause konnten dringend benötigte Verstärkungen mit **Uwe Staib**, **Sven Goronzi** und **Roberto Florio** realisiert werden.

Alle drei Mannschaften konnten den Klassenerhalt schaffen. Nach einer zufriedenstellenden Vorrunde mit Platz 10 verlief die Rückrunde weniger erfolgreich, so dass man sich am Ende mit dem 9. Tabellenplatz zufrieden geben musste.

Abschlusstabelle - Verbandsliga Südbaden

FV Donaueschingen	30	18	6	6	68:25	42
FC Villingen	30	15	9	6	61:34	39
Bahlinger SC	30	14	9	7	50:33	37
SV Laufenburg	30	11	11	7	47:40	34
FC Emmendingen	30	10	12	8	53:37	32
SV Weil	30	10	12	8	46:43	32
FC Teningen	30	11	8	11	39:45	30
FC Denzlingen	30	9	12	9	46:53	30
FC Steinen-Höllstein	30	10	8	12	49:42	28
FC Rastatt	30	12	4	14	52:46	28
SV Endingen	30	11	6	13	44:55	28
SV Kuppenheim	30	7	13	10	36:48	27
SV Stadelhofen	30	11	5	14	37:53	27
Offenburger FV	30	7	10	13	32:51	24
SG Lörrach-Stetten	30	6	9	15	31:57	21
FC RW Salem	30	6	9	15	28:57	21

Die 3. Mannschaft belegte in der Kreisliga B den 10. Platz. Die 29 Treffer verteilten sich auf 14 (!!) Spieler.

Erfreulich ist, dass im Nachwuchsbereich dank der guten Arbeit von **Peter Hütter** wieder zahlreiche Schüler den Weg zum FC gefunden haben.

